

Im Andenken an Hans Wallimann

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 115

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

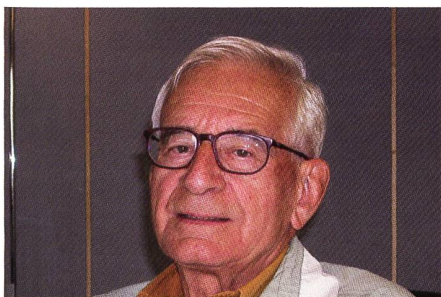
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Andenken an Hans Wallimann

Text und Fotos: Ruedi Baer

Nach einer schwierigen Operation und anschliessender Genesung, dann noch einem zusätzlichen Oberschenkelhalsbruch starb Hans Wallimann, unser ehemaliger Obmann Stickbereich, in seinem 91. Lebensjahr. Nach seinem Rücktritt vom anstrengenden Job des Museumsführers und Auskunftgebers durfte Hans ein paar ruhige Jahre in einem Seniorenzentrum am Zugersee verbringen.



Etwas skeptisch schaut Hans mich an. Das war an einer der ersten Planungssitzungen zum neuen Museum, in der BSG St. Gallen, im April 2009

Ich kann mich gut an unsere erste Begegnung erinnern. Hans Wallimann wurde uns im «OK neues Museum» empfohlen als einer, der drauskomme und einen drauf habe. Ich war sehr gespannt; hatten wir doch die Absicht, nebst der Lastwagen- und Motorenabteilung auch einen (kleinen) Bereich Textilmaschinen im Museum zu realisieren. Wir verstanden uns vom ersten Tag an. Hans war ein feiner Mensch, klar in seinen Absichten, aber nie stur. Ich kann mich erinnern, als ob es gestern gewesen wäre. Hans kommt mit einem Grundrissplan des neuen Museums, auf Hüüslipapier fein säuberlich aufgetragen die von ihm eingeplanten Textilmaschinen. Auf dem

ersten Entwurf waren es zwei Maschinen, später plante er noch eine dritte ein, und dazu noch eine Punchmaschine. Das gab eine Aufregung bei den Diesel-Freunden. Da musste erst ein, dann noch ein zweites Lastauto weichen aus der ersten Planung! Heute sind wir Hans dankbar, dass er so grosszügig plante, ist doch die Stick- neben der Webabteilung einer der Höhepunkte jeder Museumsführung.

Und ich kann mich ebenso gut erinnern, wie er mich in die technischen Raffinessen des Punch- und des Stickautomaten einführte. Er hat darüber ja auch ein Lehrmittel geschrieben. Das umfassende Lehrmittel dient mir als Nachschlagewerk, wenn ich wieder einmal etwas nicht weiss und es mich wunder nimmt, wie das nun ganz genau funktioniert. Sei das ein bestimmter Stich, die fantastische Lockartentechnik von Hippolyt Saurer oder eine moderne CAD-Anlage. Alles ist in Wallimanns Manual genau beschrieben!

Auch Ernst Gattiker erinnert sich: «Mit Hans zusammen habe ich eine schwierige Phase bei Saurer durchgestanden. Er war seit etwa 1970 bei den Stickmaschinen Konstruktionschef, ich bei den Webmaschinen. 1986 wurde die Webmaschinen-Produktion eingestellt, die Firma stark redimensioniert. Das war hart für uns alle. Wir haben uns dann nur noch im SAC getroffen. Dort war Hans während vielen Jahren Senioren-Obmann und hat manche Tour organisiert. Bis dann 2009 das Saurer-Museum im Entstehen war und wir zusammen mit vielen anderen an der Realisierung arbeiteten.»

«Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken». So steht es auf der Traueranzeige für Hans.

Hans, wir werden Dich nicht vergessen.



Hans am Punchapparat, aufgenommen kurz nach der Eröffnung «seiner» Stickereiabteilung, am 23.5.2010